

Montage-/ Bedienungsanleitung



Elektronische Duscharmatur

WMA 8500 - Batterie

6 V =

Wichtige Informationen

Bitte beachten Sie alle Sicherheitshinweise vor Installation und Inbetriebnahme des Produkts. Zur Vermeidung von Beschädigungen müssen technische Daten eingehalten werden. Lagerung in frostfreier und trockener Umgebung.

Funktionsstörungen können bei Fehlinstallation auftreten. Für unsachgemäße Bedienung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung.

Nach DIN VDE 105-100, müssen alle elektrischen Verdrahtungen und Installationen von einer ausgebildeten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Bei Montage und Demontage wasserführender Bauteile und Armaturenkomponenten, muss die Wasserzufuhr vorher abgeklemmt werden.

Vor Reinigung des Produkts müssen Anwendungshinweise des Reinigungsmittels gelesen werden. Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Batterien bitte nicht im Hausmüll entsorgen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. ÜBERBLICK

1.1 Grundmaße	4
1.2 Technische Daten	4
1.3 Spannungsversorgung	5

2. FUNKTIONEN

2.1 Wasserlaufzeit	5
2.2 Reichweiteneinstellung	6
2.3 Hygienespülung (X-Flow)	6
2.4 Thermische Desinfektion	7
2.5 Stopp-Funktion	10
2.6 Einstellungen über Fernbedienung	11

3. MONTAGE

3.1 Bauvorbereitung	13
3.2 Inbetriebnahme	13

4. WARTUNG

4.1 Filtersieb Reinigung	14
4.2 Batteriewechsel	14

5. FEHLERANALYSE

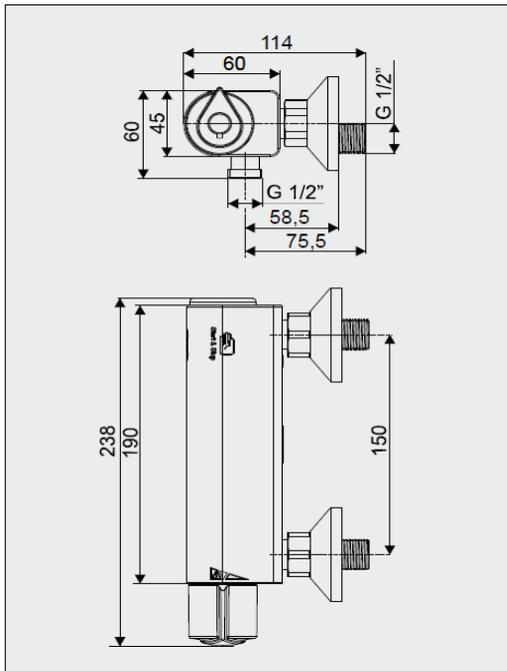
6. WICHTIGE HINWEISE

7. ERSATZTEILE

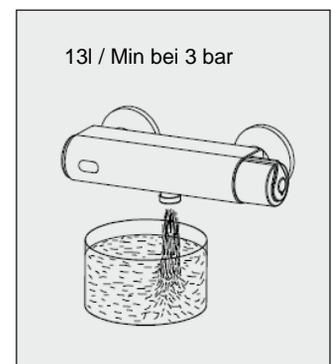
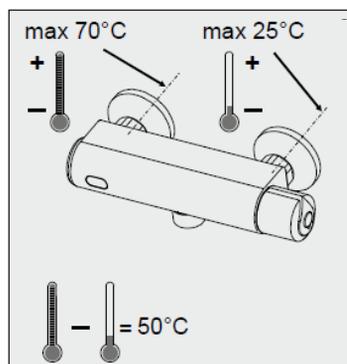
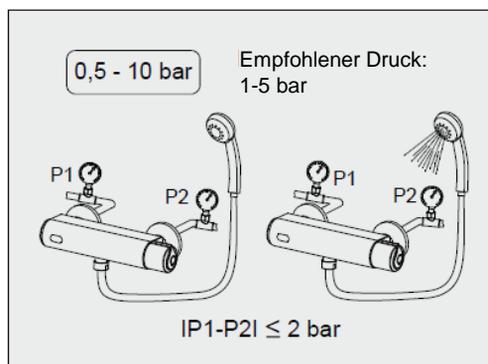
8. NOTIZEN

1. ÜBERBLICK

1.1 Grundmaße

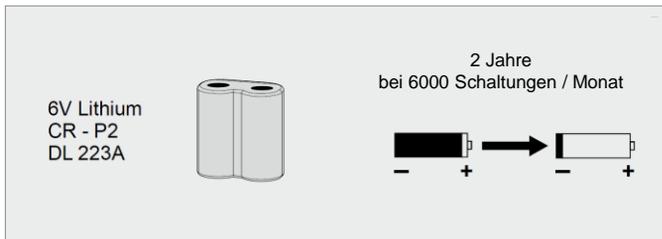


1.2 Technische Daten



1.3 Spannungsversorgung

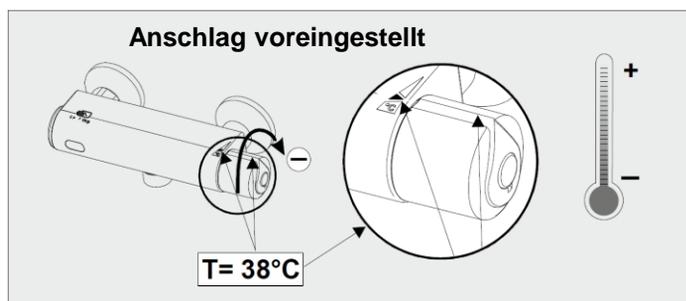
Batterie



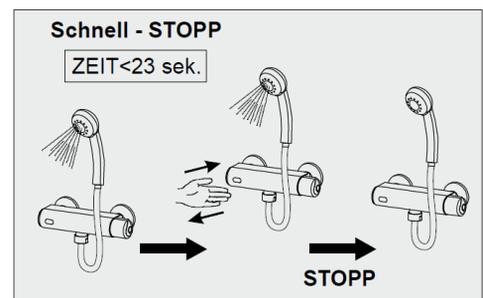
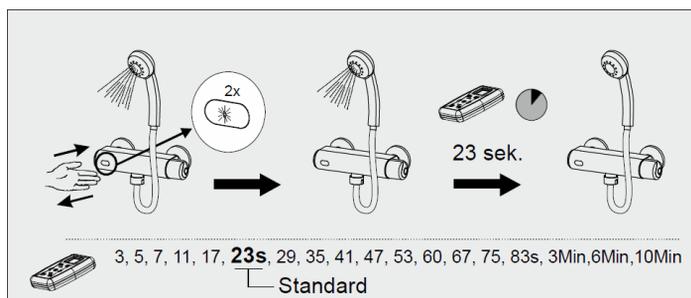
Die Duscharmatur hat eine 6 V DC Elektronik, die über eine Batterie (6V DC) mit Spannung versorgt wird.

2. FUNKTIONEN

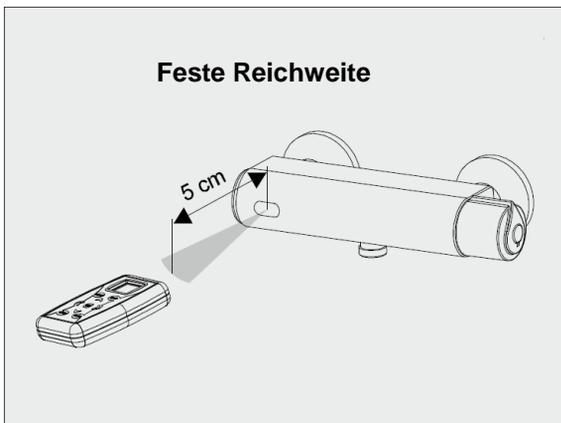
Temperatureinstellung



2.1 Wasserlaufzeit



2.2 Reichweiteneinstellung



2.3 Hygienespülung (X-Flow)

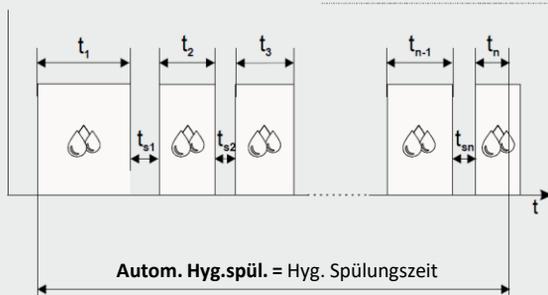


Die Armatur verfügt über eine automatische Hygienespülung. Die Parameter Hygieneperiode und Hygienespülzeit können individuell eingestellt werden. Werkseitig wird die Hygienespülung automatisch alle 72 Stunden für 30 Sekunden durchgeführt.

Bei der X-Flow Hygienespülung von Water & More wird ein dritter Parameter, die Stagnationszeit (Werkseinstellung 10 Min.), eingestellt. Die Armatur prüft ob innerhalb dieser Zeit eine bestimmungsgemäße Nutzung nach Betreibervorgaben und Trinkwasserverordnung stattgefunden hat. Ist die Armaturennutzung in der eingestellten Periode ausreichend, um eventuelle Kontamination auszuschließen, wird die Hygienespülung automatisch ausgesetzt, da eine „natürliche Hygienespülung“ durch Nutzung bereits durchgeführt wurde.

Automatische Hygienespülung (über Elektronik der Armatur gesteuert)

- Hyg. periode - K AUS, 1, 3, 6, 12, 24, 48, **72**, 96, 108 (Stunden) (Hygienespülungsperiode)
└ Standard
- Hyg. spülzeit 3, 4, 5, 10, 15, **30**, 60, 90, 120, 150, 180 (Sekunden) (Hyg. Spülungszeit)
└ Standard
- Stagnationszeit 0, 5s, 10s, 30s, 1Min, 3, 5, **10Min**, 30, 1Std., 3, 6, 12 (Stunden) (Hyg. Stagnationszeit)
└ Standard



Hygienespülung

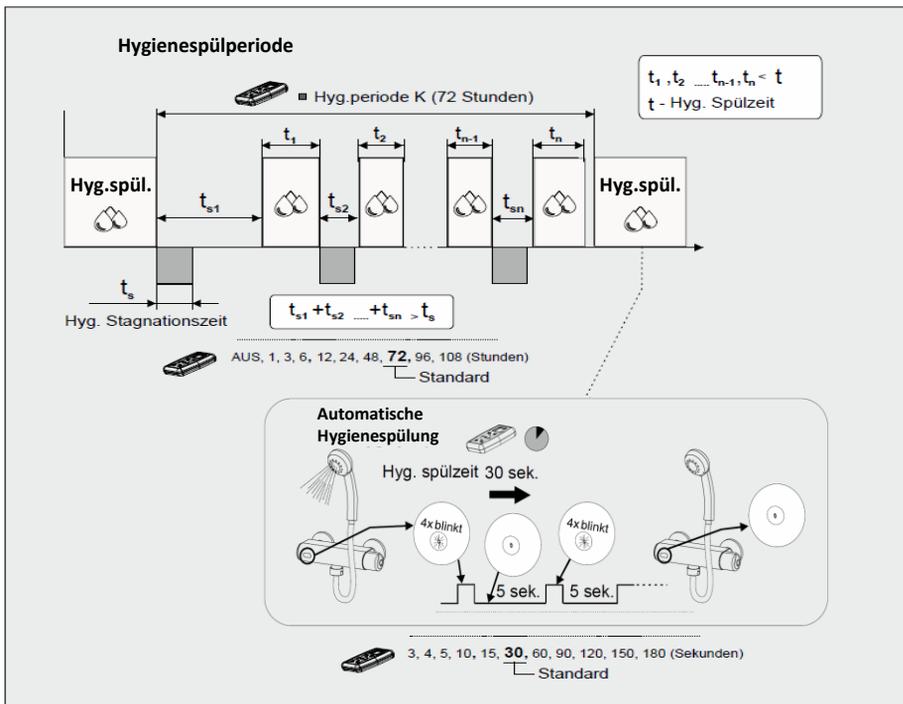
$$t_1 + t_2 + t_3 + \dots + t_{n-1} + t_n \geq t$$

t - Hyg. Spülungszeit

und gleichzeitig gilt:

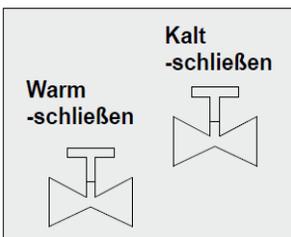
$$t_{s1} + t_{s2} + \dots + t_{sn} \leq t_s$$

t_s - Hyg. Stagnationszeit



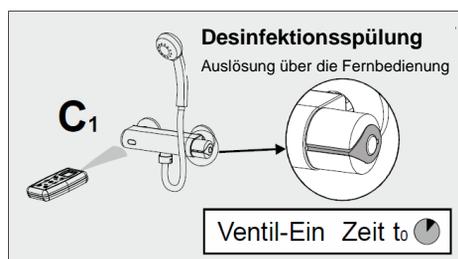
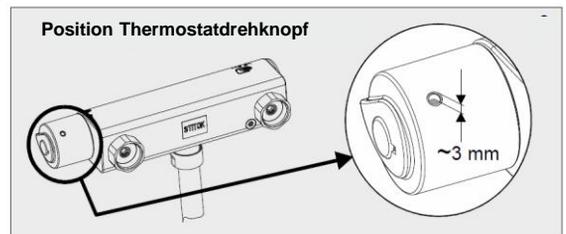
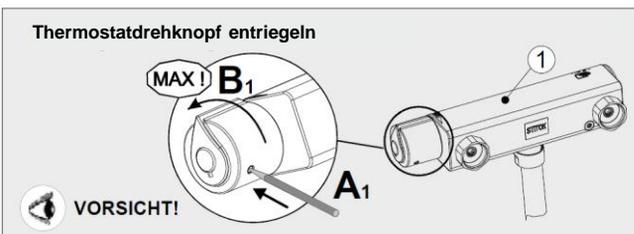
2.4 Thermische Desinfektion

Vorbereitung



Um Verbrühungen bei der Einstellung der Desinfektionsspülung über die Fernbedienung zu vermeiden, wird zuerst das Wasser komplett abgestellt.

Auf die richtige Stellung des Temperaturmischers ist zu achten. Wenn dieser auf „kalt“ steht, kann die Desinfektionsspülung nicht durchgeführt werden.



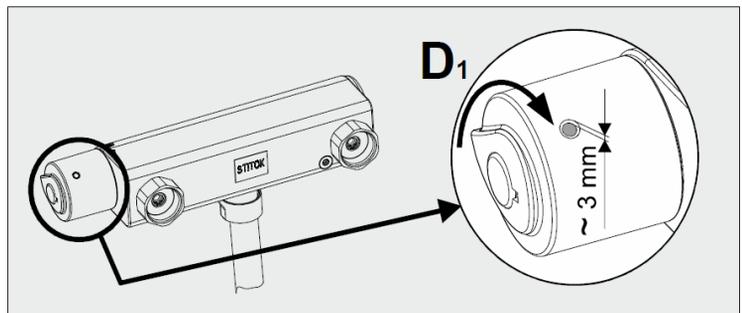


Durchführung einer thermischen Desinfektion

Nach Aufdrehen des Heißwassers, kann die Desinfektionsspülung über die Fernbedienung ausgelöst werden.

Die Spülung läuft für max. 10 Min. und stoppt automatisch. Sie kann auch vorzeitig mit Hilfe der Fernbedienung gestoppt werden. **Danach kühlt sich die Armatur für 10 Min. ab und kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.**

Kalt-ÖFFNEN



Thermostaddrehknopf verriegeln

VORSICHT!

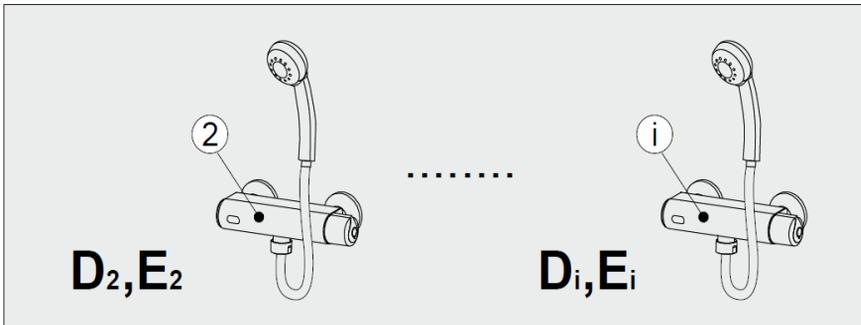
Sicherheits-Test

T > 40°C

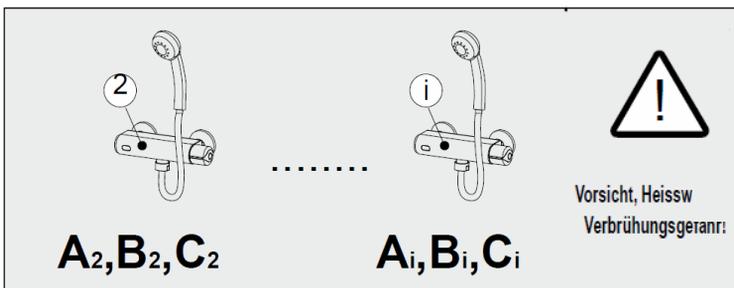
E₁ + -

T < 40°C

E₁ + -



Beispiel einer thermischen Desinfektion



Heisswasser-Ein Zeit t_1

Warm-ÖFFNEN

Empfohlene min. Desinfektionszeit

$10 - (t_1 - t_0) = t$

Temperatur T(°C)	Dauer t (Min.)
70	5
69	5,6
68	6,4
67	7,4
66	8,6
65	10

Beispiel:

$t_0 = 8.04$ Uhr

$t_1 = 8.07$ Uhr

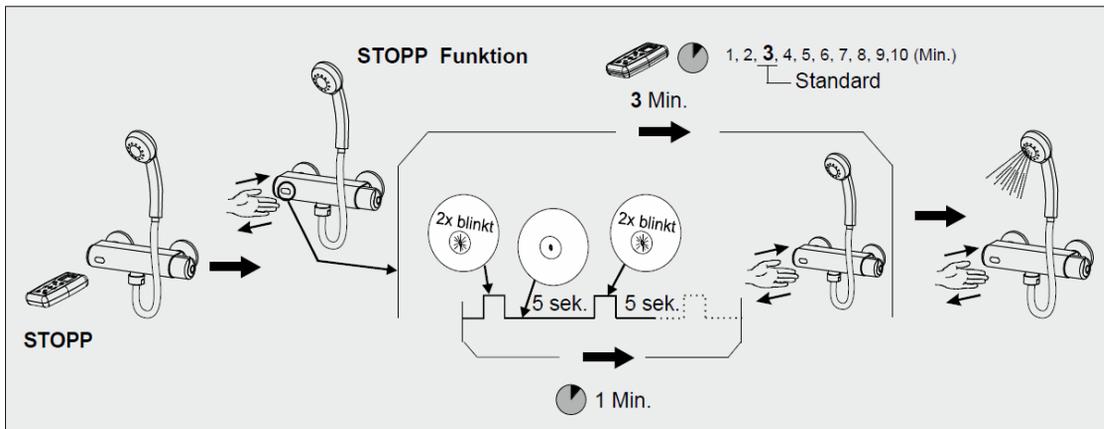
$t = 10 - (t_1 - t_0)$

$t = 10 - (8.07 \text{ Uhr} - 8.04 \text{ Uhr}) = 7 \text{ Min.}$



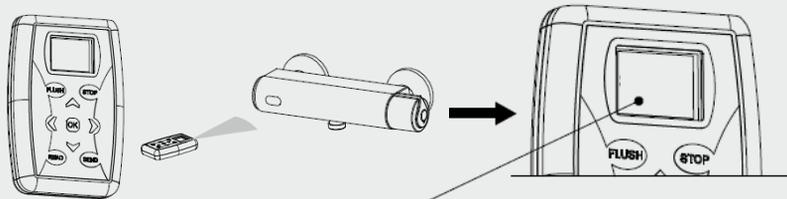
Minimale Wassertemperatur 68°C

2.5 Stopp Funktion



2.6 Einstellung über Fernbedienung

Änderungen der Werkseinstellungen mit Fernbedienung:
Read > Einstellung 1 > Ok > Einstellung 2 > Ok > ... > Send
 Dazu die Fernbedienung frontal vor den Sensor halten



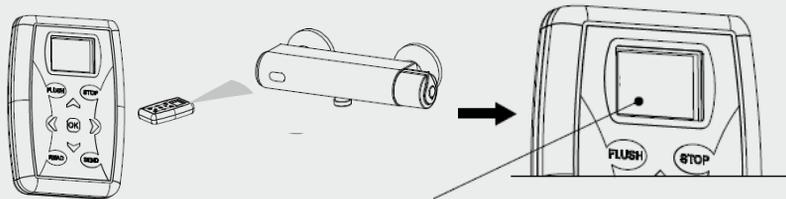
Menüpunkt

Beschreibung

Wahlmöglichkeiten

1.) Maximale Reichweite	Sensoreichweite	6; 7 ... - 25 (1er Schritte), Schritt <u>15</u> ist voreingestellt
2.) Verzögerung	Wassernachlaufzeit	3; 5; 7; 11; 17; <u>23</u> ; 29; 35; 41; 47; 53; 60; 75; 83 sek 3; 6; 10 min
3.) Hygiene-Periode K	Hygienespülzyklus nach letzter bestimmungsgemäßer Nutzung	aus, 1 Std., 3, 6, 12, 24, 48, <u>72</u> , 96 oder 108 Std.
4.) Hygiene-Spülzeit	Wasserflussdauer der Hygienespülung	3 sek., 4, 5, 10, 15, <u>30</u> , 60, 90, 120, 150 oder 180 sek.
5.) Stagnationszeit	Detektionszeitraum für bestimmungsgemäße Nutzung	0 sek., 5, 10, 30 sek; 1 min., 3, 5, <u>10</u> , 30 min; 1 Std., 3, 6 oder 12 Std.
6.) Stoppzeit	Kurzzeitstopp (z.B. für Reinigungszwecke)	1 min., 2, <u>3</u> , 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 min
7.) Durchlauf	Aktivierung der langen Wasserlaufzeit	EIN - <u>AUS</u>
8.) Durchlaufzeit	Lange Wasserlaufzeiten	0.5; <u>1</u> ; 1,5; 2; 2,5; 3 min.
9.) Thermische Spülung	Dauerlauffunktion zur thermischen Desinfektion	OK

Änderungen der Werkseinstellungen mit Fernbedienung:
Read > Einstellung 1 > Ok > Einstellung 2 > Ok > ... > Send
 Dazu die Fernbedienung frontal vor den Sensor halten



Menüpunkt

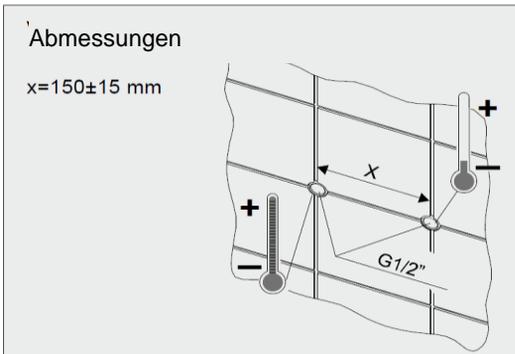
Beschreibung

Wahlmöglichkeiten

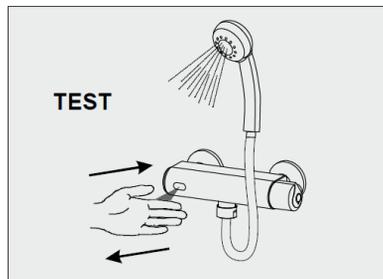
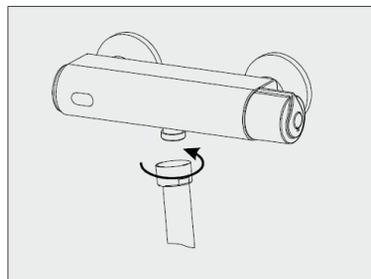
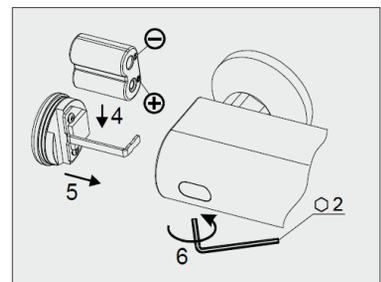
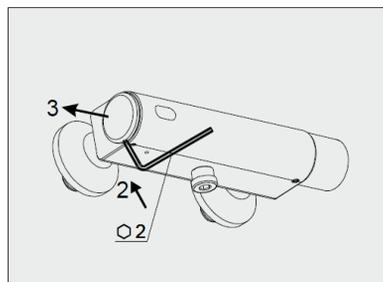
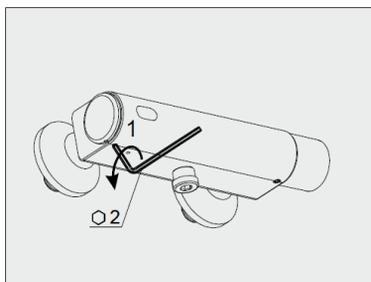
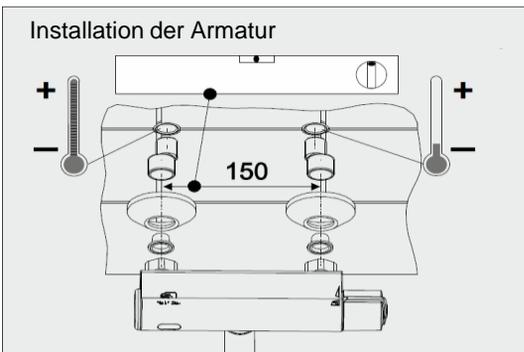
10.) Systeminfo	Anzeigen von grundsätzlichen Einstellungen (z.B. Sensorlaufzeit, Wasserfluss, Benutzerzähler, Gesamtbenutzerzahl, Reichweite, Code-Nr., Software-ID)	OK
11.) Hygienezustand	Anzeigen von Hygiene-Periode und –Spülzeit, Stagnationszeit, Zeitraum der Einstellung, Anzahl der Hygienespülungen	OK
13.) Ventilzyklen	Möglichkeit der Zurücksetzung (Nullung) der Ventilzyklen/ Benutzerzähler	OK - Reset
14.) Werkseinstellung	Zurücksetzen der Einstellungen auf Werkseinstellungen	OK - einstellen
15.) Sprache	Änderung der Sprache	Deutsch, Englisch, Französisch

3. MONTAGE

3.1 Bauvorbereitung

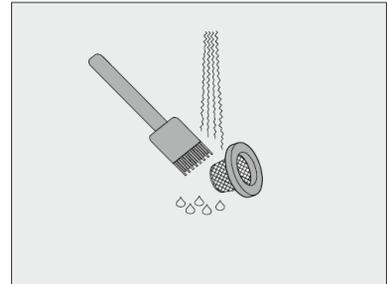
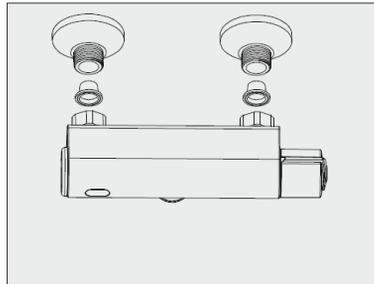
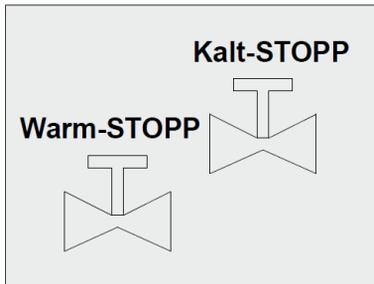


3.2 Inbetriebnahme

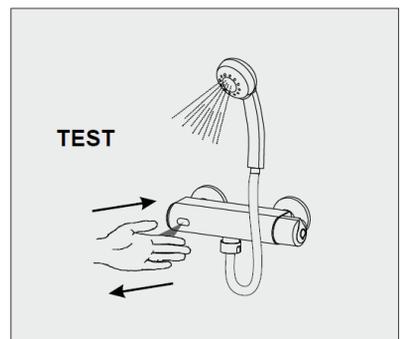
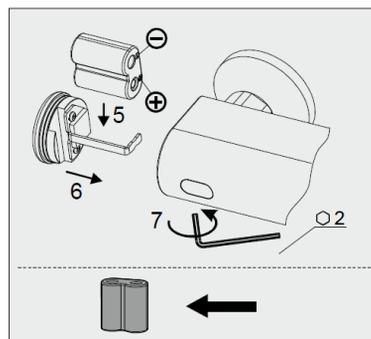
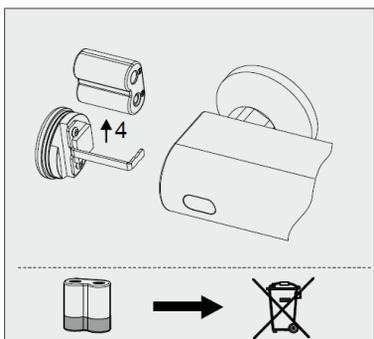
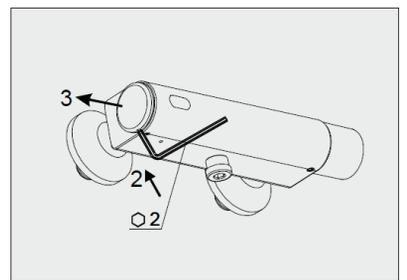
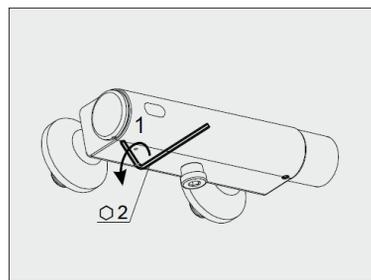
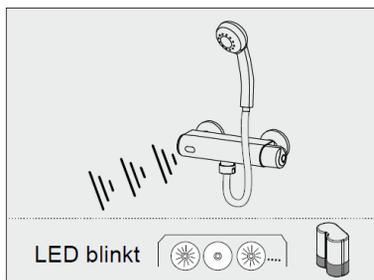


4. WARTUNG

4.1 Filtersieb Reinigung



4.2 Batteriewechsel



5. FEHLERANALYSE

Störung/Anzeige	Ursache	Behebung
Kein Wasserfluss	• Eckventil zu	Eckventil öffnen
	• Batterie leer	Batterie wechseln
	• Sensor funktionslos	Service anrufen
LED-Diode blinkt 	• Batterie leer	Batterie wechseln
Geringer Durchfluß	• Filtersiebe verstopft	Filtersiebe reinigen
Dauerfluß	• Magnetventil defekt	Eckventil zu und Service anrufen

6. WICHTIGE HINWEISE

Liefergegenstand:

Batterie CR-P2, 6V ist Produktbestandteil und im Lieferumfang enthalten.

Duschschlauch und Handduschkopf sind nicht Produktbestandteil und können als Zubehör erworben werden.

Reinigungs- und Pflegehinweise:

Grundsätzlich nur milde- und seifenhaltige Mittel zur Reinigung verwenden.

Keine mechanischen, alkohol-, ammoniak-, säure-, schwefel- und chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Bei Einsatz von Kalklösern die entsprechenden Anleitungen und Gefahrenhinweise beachten.

Diese Mittel ausschließlich mit einem weichen Lappen oder Schwamm auftragen. Nicht in Spalten oder Ritzen sprühen. Nach Einsatz solcher Mittel unbedingt eine abschließende, nachhaltige Spülung/Reinigung der Armaturen/Armaturenkomponenten durchführen.

Keine Reinigung mit Hochdruck- und Dampfstrahlgeräten.

Mechanische Bauteile, wie Mischhebel, Entriegelungs- und Absperrknöpfe sowie Thermostate und –kartuschen sind regelmäßig zu bewegen. Ferner unterliegen diese Bauteile einem stärkeren Verkalkungseinfluss und sind in regelmäßigen Abständen, je nach Kalkgehalt des Wassers, geeignet zu reinigen.

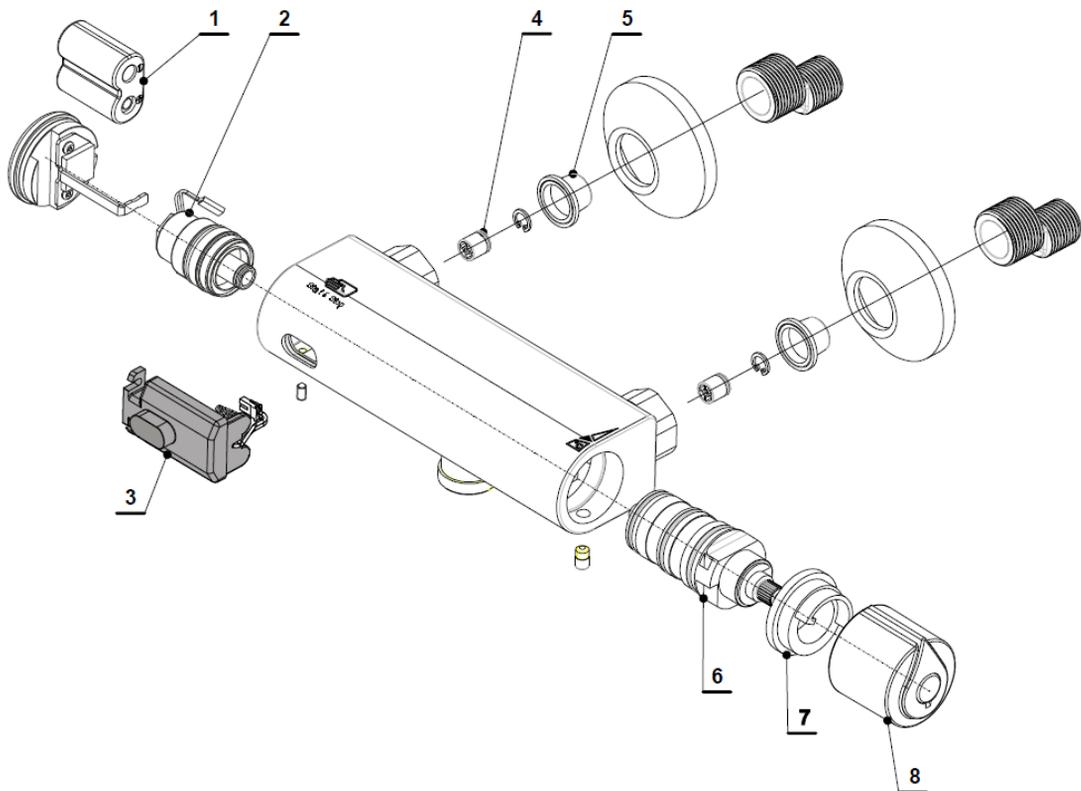
Duschköpfe und Strahlregler sollten wöchentlich gereinigt werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Reinigungshinweise unter:

<https://www.water-more.com/reinigungshinweise/>



7. ERSATZTEILE



1	7.2230.00.00	Batterie CR-P2 6V
2	8.3200.01.00	Magnetventil
3	8.6500.05.00	Elektronik X-Flow
4	8.6500.07.00	Rückschlagventil 10 mm
5	8.6500.08.00	Filtersieb 3/4"
6	4.8950.03.20	Thermostatkartusche
7	4.8950.02.20	Drehknopfanschlag
8	4.8950.01.25	Thermostatdrehknopf Tropfen
	4.8950.01.20	Thermostatdrehknopf oval

WATER & MORE Systemzentrale GmbH

Schulstraße 12a

D-51399 Burscheid

Geschäftsführer: Klaus Peters

HRB 57373 Amtsgericht Köln

Ust.-Id. Nr. DE247731548

Tel.: +49 (0)2174 - 786064

Fax.: +49 (0)2174 – 786063

E-Mail: info@water-more.com

Internet: www.water-more.com

Abbildungen, Beschreibungen und technische Daten unverbindlich